

Reparatur-Mörtel

PCI Repament[®]

für Betonuntergründe und Zementestriche



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zur Schnellreparatur von Betonböden und Zementestrichen, Betonkonstruktionen und Industrieböden; zum Beispiel an Betonmauern, Brüstungen, Treppenstufen, Betonstraßen usw.
- Zur Herstellung von kleinflächigen Industrieböden, Verbundestrichen und Werkstraßen.
- Für Schichtdicken von 5 bis 20 mm (unverschnitten); von 20 bis 40 mm verschnitten.



Die Fertigmörtelmischung PCI Repament härtet schwindungsarm und rissfrei aus.

Produkteigenschaften

- **Fertigmörtelmischung**, nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Schwindungsarme und rissfreie Aushärtung** bei Einhaltung der vorgegebenen Schichtdicken.



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Frischmörteldichte	2,2 g/cm ³
Schüttdichte	1,7 g/cm ³
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2331/0

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Trockenmörtel 2 kg PCI Repament pro m ² und mm Schichtdicke
– 5 mm Schichtdicke	ca. 10 kg/m ²
– 20 mm Schichtdicke	ca. 40 kg/m ²
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ausreichend für ca.
– 5 mm Schichtdicke	2,50 m ²
– 20 mm Schichtdicke	0,60 m ²
Schichtdicke	
– minimal	5 mm
– maximal (unverschnitten)	20 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Haftbrücke	PCI Repahaft
Anmachwassermenge für 25-kg-Sack	ca. 2,5 l Wasser
Mischungsverhältnis bei Schichtdicken von 20 bis 40 mm	25 kg PCI Repament + 8 kg Kies (Körnung 4/8) + 2,5 bis 2,75 l Wasser
Mischtechnik	Bohrmaschine mit Rührer oder Zwangsmischer
Mischzeit	ca. 4 Minuten
Fördertechnik	Mixocret (Fa. Putzmeister)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 50 Minuten
Aushärtezeit*	
– begehbar nach	ca. 6 Stunden
– belegbar mit Fliesen nach	ca. 6 Stunden
– voll belastbar nach	ca. 3 Tagen

*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbereitung

■ Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Er muss für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B.

Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbereiteten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feuchthalten. Vor dem Einschlämmen muss die

Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein! Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Haftbrücke

1 PCI Repahaft mit der entsprechenden Anmachwassermenge (240 ml/kg Pulver) in einem sauberen Arbeitsgefäß 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftschlämme anmischen.

2 Die angemischte PCI Repahaft-Schlämme sofort auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv mit

Untergrundvorbehandlung

einem harten Besen am Boden oder einem Quast an der Wand auftragen. Haftbrücke vollflächig aufbringen.

Haftbrücke nicht austrocknen lassen!
3 Sofort nach dem Auftrag von PCI Repament PCI Repament **frisch in**

frisch auftragen und verdichten.

Verarbeitung von PCI Repament

1 Ca. 2,5 l Kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament® in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührreimer vorlegen. PCI Repament® zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 4 Minuten zu einem knollfreien, steifplastischen Mörtel anmi-

schen, größere Mengen im Zwangsmischer.

2 Angemischten PCI Repament-Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund – **frisch in frisch** – in der gewünschten Schichtdicke (mind. 5 mm) aufbringen und verteilen.

3 Mit Rüttelbohle, Schaufel oder Kelle verdichten. Mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben. Bei Bedarf mit

Glättekelle glätten.

4 Zur Verbesserung der Oberflächenfestigkeit kann bei höheren Schichtdicken maschinell geglättet werden.

5 Frisch eingebrachtes PCI Repament nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.



PCI Repament auf den vorbereiteten Untergrund in der gewünschten Schichtdicke einbringen und abziehen ...



... mit einem Reibebrett verdichten und zureiben.

Bitte beachten Sie

- PCI Repament nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über 25 °C verwenden.
- Bei Schichtdicken ab 20 mm muss PCI Repament mit Zuschlag abgemischt oder alternativ PCI Novoment M1 plus verwendet werden.
- Für hoch belastete Industrieböden empfehlen wir PCI Repafast, PCI Novoment oder PCI Nanocret .
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repament enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Mög-

lichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tra-

gen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz) Tel.: 08 21/ 59 01-380/-525 PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte

PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Um-

welthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Repament®, Ausgabe Juli 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.